

# Kompetente Hilfe für junge Familien

Feryal Haidar vom Caritasverband Gütersloh übernimmt den Besuchsdienst in Rietberg

Rietberg (WB). Die Geburt eines Kindes bringt nicht nur Freude, sondern auch viele Fragen mit sich: Wo bekomme ich Informationen? Welche Möglichkeiten der Kinderbetreuung gibt es? Und wer hilft mir, wenn ich externen Rat benötige? Feryal Haidar vom Caritasverband Gütersloh beantwortet Rietberger Familien mit Neugeborenen ab Ende der Sommerferien diese und viele weitere Fragen im Rahmen des Besuchsdienstes.

Die Diplom-Sozialpädagogin folgt damit Esther Hartmann, die junge Eltern in den vergangenen vier Jahren besucht hat. Hartmann wechselt zum Stadtfamilienzentrum in Rheda-Wiedenbrück. Ziel des Besuchsdienstes ist es, jungen Familien frühzeitig die Angebote für Eltern und Kinder in der eigenen Kommune sowie im gesamten Kreis Gütersloh vorzustellen. Das Angebot wurde 2007 im Jugendhilfeausschuss des Kreises als Reaktion auf neue gesetzliche Vorgaben beschlossen, die einen Rechtsanspruch der Eltern auf Information über Unterstützungsangebote begründen und erfolgt in Kooperation mit den Kreisfamilienzentren im Rahmen der »Frühen Hilfen«. Die Caritas Gütersloh wurde 2009 in Rietberg beauftragt, die frischgebackenen Eltern und ihr Kind zu begrüßen und mit Informationen zu versorgen. »Der Besuchsdienst ist ein tolles Angebot, um früh informiert zu sein und im Problemfall schnell auf Hilfe zurückgreifen zu können«, erklärt Birgit Kaupmann, Fachbereichsleiterin der Familienhilfe



Esther Hartmann (vorne links) übergibt den Baby-Besuchsdienst an Feryal Haidar. Katharina Kneuper, Wilfried Dörhoff (beide Stadt Riet-

berg), Marlies Sommerkamp (Kreis Gütersloh) und Birgit Kaupmann (Caritas, hinten von links) sehen das Angebot weiter in guten Händen.

Caritas. »Durch die frühe Information und Unterstützung kann Krisen vorgebeugt werden.«

Feryal Haidar ist selber dreifache Mutter und freut sich auf die neue Aufgabe. Zuvor war die 34-Jährige als Schulsozialarbeiterin an der Heidbrinkschule tätig und bleibt neben dem Besuchsdienst auch als Schulsozialarbeiterin aktiv. In ihrem großen Korb, den sie

mit zu den Familien bringt, hat sie viele verschiedene Broschüren, ein selbstgestricktes Paar Söckchen und eine Jahreskarte der Landesgartenschau, in der es viele Spiel- und Spaziermöglichkeiten gibt. In einem Willkommensbrief des Bürgermeisters werden die Eltern darüber informiert, dass eine Mitarbeiterin des Besuchsdienstes sich bei ihnen melden wird.

Danach teilt Feryal Haidar Kontakt den Eltern schriftlich einen Terminvorschlag mit. Der Besuchsdienst kommt nie ohne Vorankündigung.

»Das Angebot wird sehr gerne angenommen«, beschreibt Wilfried Dörhoff von der Stadt Rietberg. Gemeinsam mit Marlies Sommerkamp (Kreis Gütersloh) sowie Birgit Kaupmann (Caritas

Gütersloh) und Katharina Kneuper (Stadt Rietberg) bedankte er sich bei Esther Hartmann für ihre gute Arbeit im Baby-Besuchsdienst und hieß Feryal Haidar herzlich willkommen. Familien, die keinen Besuchsdienst wünschen, können sich die Unterlagen direkt bei Katharina Kneuper im Kreisfamilienzentrum Rietberg an der Wiedenbrücker Straße 36 abholen.